



Lotus Children Projects

Verein zur Bildung und Integration von
Kindern mit geistiger Behinderung

Schönau 1, CH-6332 Hagendorn ZG

info@lotus-children.ch
www.lotus-children.ch



Jahresbericht 2023

www.lotus-children.ch



In neuen Schuluniformen versammeln sich einige der Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen, Jasmina (li.) und Gunnar (Mitte) zum Schulausflug vor dem Tor des botanischen Garten „El Fryal“ in Aswan. Die Natur mit duftenden Blumen, starken Bäumen, Ausblick auf den Nil Gemeinschaftsspiele, B

Inhalt:

Editorial	3
Jahresbericht El Shorouk Center	4
Vereinsgeschehen	8
Jahresrechnung	9
Revisionsbericht	10



Titelbild

Eyad (6) wässert die eingepflanzten Blumen zur Neugestaltung des Innenhof im El Shorouk Center. Zusammen mit Hamdy, dem Gärtner packen die Schülerinnen und Schüler wöchentlich an den Gartenarbeiten mit an, lernen praktische Fertigkeiten, Verantwortung übernehmen und der Natur Sorge zu tragen.

Impressum

Jahresbericht 2023

Bilder:

© El Shorouk Center Aswan, Jasmina Meier, Gunnar Hartmann

Textbearbeitung & Layout
Jasmina Meier

Editorial

Das El Shorouk Center - auch zwölf Jahre nach Projektstart - eine einzigartige blühende Oase zur Förderung und Integration von Kindern mit einer Beeinträchtigung im Wüstensand Südägyptens.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Das El Shorouk Center (dt. Sonnenaufgang Zentrum) ist eine heilpädagogische Tagesstätte im Süden Ägyptens.

Kinder zwischen 4 und 13 Jahren mit einer geistigen Beeinträchtigung und Auffälligkeiten in ihrer sozio-emotionalen und sprachlichen Entwicklung erhalten durch ganzheitliche Förderung Zugang zu Bildung und Integration.

Die meisten Kinder kommen aus ärmlichen Verhältnissen. Wegen mangelnder ärztlicher und therapeutischer Beratungsstellen sind Eltern mit der Familiensituation oft überfordert, ratlos, wie sie mit ihrem behinderten Kind in Beziehung kommen und es förderlich unterstützen können.

Finanzielle Probleme belasten die Familien zusätzlich. Nicht selten kommt es zu Gewalt und Missachtung gegenüber diesen wehrlosen Kindern innerhalb der Familie oder auf der Strasse.

Um diesen randständigen Kindern einen Ort der Wertschätzung und Förderung zu bieten ist das El Shorouk Center entstanden.

Das von Jasmina Meier (heil-) pädagogisch ausgebildete Team aus lokalen Lehr- und Assistenzpersonen gestaltet einen vielseitigen Unterricht, den die Kinder in ihren individuellen Möglichkeiten fordert und fördert.

Auch heute, zwölf Jahre nach Projektstart, ist diese Tagesstätte eine einzigartige Oase für Kinder die unsere Hilfe benötigen, damit sie aus dem Dunkel ihrer schwierigen Lebensumstände ans Licht wachsen können - sich entfalten können zu der Blüte die sie sind. Damit sie gesehen werden und in der Gemeinschaft ihren Platz finden können.

Dass alle Kinder wie eine Lotusblüte, ungeachtet ihrer Voraussetzungen, diese Chance zur Bildung und Entfaltung, für ein Leben in Würde und grösstmöglicher Selbständigkeit erhalten ist unsere Vision.



Gemeinsames Singen mit Gunnar an der Gitarre im Schatten der Bäume zum Abschluss des Schulausfluges im Botanischen Garten Aswan.

Projektbericht El Shorouk Center, Aswan

Wir dürfen auf ein freudiges und erfolgreiches Projektjahr zurückblicken.

Zusammen mit Yasmin und Samirah (Bild rechts) erhielten rund zwanzig Kinder mit einer geistigen Beeinträchtigung heilpädagogische Förderung im El Shorouk Center.

Die Förderung dieser Kinder zwischen vier und dreizehn Jahren findet in drei Klassen statt, denen die Kinder nicht ihrem Lebensalter sondern ihrem Entwicklungsalter entsprechend zugeteilt sind. Die Lehrpersonen gestalten den Unterricht nach den individuellen Lernbedürfnissen ihrer SchülerInnen.

Aufgrund ihrer teils schweren Beeinträchtigung mit herausforderndem Verhalten benötigen ein Drittel der Kinder Einzelbetreuung. Die Heterogenität wie auch der Personalaufwand ist entsprechend hoch und nicht mit der Regelschule zu vergleichen.

Für die durchschnittlich zehn anwesenden Kinder gestaltet das, auch dieses Jahr unveränderte, Team bestehend aus 4 Lehr- und 3 Assistenzpersonen den Unterricht von Sonntag bis Donnerstag.

Pädagogische Herausforderungen

Die Hälfte der Kinder weist eine Autismus-spektrumstörung (ASS) auf. Diese geht oft mit stark herausforderndem Verhalten und Sprachentwicklungsstörungen einher.

In diesem Jahr besucht erstmals ein Jugendlicher mit Asperger Autismus das El Shorouk Center. Mit Inselbegabungen in Sprache und Technik und erstaunlichem Wissen über Computer, Länder und Weltgeschehen wurden seine Lehrpersonen vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Andererseits war die Förderung seiner alltagspraktischen und sozialen Kompetenzen wie Schuhe anziehen und angemessenes Verhalten beim Einkaufen mit der Mutter der Grund, dass er im El Shorouk Center aufgenommen wurde.



Yasmin und Samirah - beides neue SchülerInnen im El Shorouk Center - freudig tanzend auf dem Weg in ihre Klassenzimmer nach der gemeinsamen Morgenrunde.

So bedeutet das gegenseitige Fordern und Fördern zwischen SchülerInnen und Erwachsenen für alle Beteiligten unablässiges Lernen auf praktischer und geistiger Ebene.

Flüchtlingskinder aus dem Sudan

Der Flüchtlingsstrom aus dem bürgerkriegsversehrten Sudan hat dieses Jahr massiv zugenommen. Aswan als erste grössere Stadt im Süden Ägyptens ist davon besonders betroffen.

Im El Shorouk Center wurden im Sommer drei sudanesisch-flüchtlingskinder aufgenommen. Basil und Samirah mit ihrer Zwillingsschwester Seham erhalten seither den Unterricht unentgeltlich. Nach kurzer kultureller und sprachlicher Eingewöhnungsphase lernen sie mit Begeisterung und zeigen deutliche Entwicklungsfortschritte - auch zur Freude ihrer dankbaren Eltern.

Digitale Medien ergänzen den Unterricht

Seit diesem Jahr stehen den Schülerinnen und Schülern im El Shorouk Center pro Klasse ein iPad zur Verfügung. Die ausgedienten Geräte wurden von einer schweizerischen Institution gespendet und vom ägyptischen Lehrerteam mit geeigneten Lernprogrammen in Arabisch versehen.

Für einen bewussten und gezielten Umgang mit digitalen Medien im Unterricht sowie zu deren Chancen und Grenzen hat sich das Team im Voraus kritisch auseinandergesetzt.

Den individuellen Lernzielen entsprechend eingesetzt üben die Kinder nun mit den iPads u.a. Augen-Hand-Koordination, Konzentrationsdauer, Reaktionsfähigkeit und erweitern Sprachverständnis und Wortschatz.

Für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen eine geschätzte Ergänzung in der Unterrichtsgestaltung.



„Shaar“ (äg.) = Haare: Hamza vertieft seinen Wortschatz mit dem neuen iPad.

23 Kilo Farben, Instrumente & Lernmaterial

Nach wie vor ist die Vielfalt an erhältlichen pädagogischen Materialien im ländlichen Aswan bescheiden, die Beschaffung aus der 800km entfernten Hauptstadt Kairo zeitaufwendig und teuer.

Mit 23 Kilogramm Wasserfarben, Instrumenten und neuen Lernspielen im Gepäck besuchen die Vorstandsmitglieder Jasmina Meier und Gunnar Hartmann im Oktober das El Shorouk Center und bringen die Augen der Lotus Kinder und Lehrpersonen zum Leuchten. Die Boomwhacker-Klangröhren (Bild links) zum gemeinsamen Musizieren begeistern rundum, wie auch Puzzles und sprachfreie Wimmelbilderbücher.



Abdel Azim (11, ASS Asperger) unterhält sich mit Jasmina in Englisch und übt mit dem neu erhaltenen UNO-Spiel die englische Zahlenreihe.



Youssif und Abdel Azim bereiten mithilfe von Bildkarten (fast) selbständig ein Bananenmüsli zu und lernen dabei lebenspraktische Fertigkeiten.

Das Projektjahr im Überblick 2023

Das haben wir erreicht und umgesetzt:

- Unsere **Partnerorganisation El Manara Foundation** wird am 14.02.2023 nun auch unter dem neuen NGO Gesetz von 2019 in Ägypten **als gemeinnützige Stiftung anerkannt** und somit zu nationaler und internationaler Zusammenarbeit mit anderen Organisationen befugt.
- **Neugestaltung des Innenhof** mit bunter Malerei und Neubepflanzung
- **erhöhte Schülerpulte** für Jugendliche
- neue **Schuluniformen** mit Logo des El Shorouk Centers für Schüler:innen und Mitarbeitende
- Englische **Flyer** für das El Shorouk Center wurden mithilfe der ehrenamtlichen Übersetzerin Caroline Wiedemann erstellt, gedruckt und in Aswan an Tourismusbüros, Restaurants etc. verteilt
- **Erhöhung der Gehälter** unserer Mitarbeitenden aufgrund gesetzlich angehobener Mindestlöhne
- 2 **Teamanlässe** mit Vorstandsmitgliedern
- 5 Team-**Weiterbildungstage** durch Projektleitung
- 2 interne **Elternweiterbildungen**
- 2 **öffentliche Weiterbildungsveranstaltungen** zu pädagogischen Fachthemen in Aswan
- monatliche **Schulausflüge** in der Umgebung
- **Sommerprogramm** mit Schwimmbadbesuch
- **Jahresabschluss-Ausflug mit Eltern** auf Kitchener Island mit erfolgreicher und beeindruckender Theatervorstellung der Kinder zu ägyptischen Traditionen
- Augenoperation einer Mitarbeiterin mit **finanzieller Unterstützung** des Vereins

Das forderte uns heraus:

- **Erhöhung der Miete** der Tagesstätte von EGP 1850 auf EGP 5000
- enorme **Inflation**, Teuerung aller Lebenskosten
- Der Aufbau eines **Lernangebotes für Jugendliche** aufgrund mangelnder Kooperationsbereitschaft / Interesse von Seiten der Behörden nicht gelungen
- Die geplante **Frühförderung** konnte wegen mangelnden Ressourcen des Teams nicht umgesetzt werden
- Das ägyptische **Gebärdenprojekt** verzögert sich aufgrund personeller Umstände der Zuständigen in Kairo



Schülerinnen und Schüler

die 2023 in der Tagesstätte El Shorouk heilpädagogische Förderung erhalten haben.

* Ahmed Walid *	10, ASS
* Abdel Azim	11, ASS Asperger
* Abdel Ftah Zakaria	14, AER
* Akram*	10, ASS
* Basil *	11, ASS
* Eyad *	6, ASS
* Habiba *	9, AER
* Hamza *	6, DS
* Khaled	6, DS
* Mohamed Mahmoud *	14, ASS
* Mohamed Shoukry	12, AER
* Raheem	4, ASS
* Razan	8, AER
* Sama *	12, ASS
* Samira	5, DS
* Waad	13, DS
* Yassin Quasim *	10, AER
* Yasmine	13, ASS
* Yoannes *	13, CP
* Youssif Walid *	11, ASS

Legende:

ASS Autismusspektrumstörungen

AER Allgemeiner Entwicklungsrückstand

CP Cerebral Parese

Ds Down Syndrom / Trisomie 21

markiert: SchülerInnen im El Shorouk Center per 31.12.2023

* 11 von 20 Kinder erhielten kostenlosen oder ermässigten Schulbesuch / Schultransport

Lernen und Leben trotz widriger Lebensumstände

Als ob die Hitze während rund 7 Monaten im Jahr mit Temperaturen zwischen 35°C bis teilweise über 50°C im Sommer und tägliche Strom- und Wasserausfälle nicht schon genug wären, um das Leben im Süden Ägyptens zu erschweren, bringen ein markanter Kursverfall mit darauffolgenden Kostenexplosionen von Benzin, Lebensmitteln und Mieten viele Menschen an Rand der Verzweiflung.

Das El Shorouk Center unterstützt bedürftige Familien mit unentgeltlichem oder ermäßigten Unterrichtsbesuch und/oder Schultransport.

Alle Schüler:innen und Mitarbeitende erhalten zudem mit selbst zubereiteten Früchten und Gemüse einen täglichen vitaminreichen Booster für ihre Gesundheit.

Die Mitarbeitenden sind vertraglich angestellt, erhalten angemessene Löhne inklusive Bonusleistungen und sind sozialversichert.

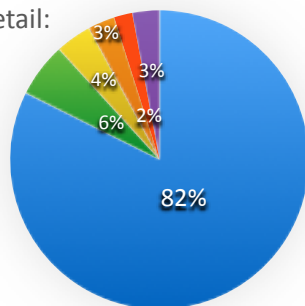
Mitarbeitende erhalten in Härtefällen (z.B. Operationen) und für berufliche Weiterbildungen durch den Verein finanzielle Unterstützung.

Rund 80% des Projektaufwandes werden für die laufenden Fixkosten (Löhne, Sozialversicherungen, Miete, Nebenkosten, Unterhalt) eingesetzt.

Dazu kommen Auslagen für Schultaxi, Unterrichtsmaterial, Schulausflüge, Weiterbildungen, Beratungen, Anlässe, öffentliche Veranstaltungen sowie Erneuerungen und Anschaffungen.

Der Projektaufwand im Detail:

- Fixkosten
- Schultaxi
- Schulbetrieb
- Dienstleistungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Varia



75 CHF/ EUR
Schultransport für
3 Kinder / Mt.

100 CHF / EUR
Schulbesuch
pro Kind /Mt.

35 CHF/ EUR
Schulmaterial für
2 Kinder



**SHOUKRAN -
DANKE!**

...und weiter gehts!



Yassin (10) „schreibt“ seinen arabisch geschriebenen Namen. Er hat in diesem Schuljahr gelernt, einen Stift korrekt zu halten und Buchstaben nachzufahren.



In Gemeinschaftsspielen wie mit dem grossen Fallschirmtuch im Garten erleben die sonst meist ausgegrenzten Kinder Zugehörigkeit, Spiel und Spass.

Zusammen mit der El Manara Stiftung ist das El Shorouk Center laufend bemüht, lokale Spenden zu generieren, was aufgrund der Lebensumstände der allgemeinen Bevölkerung auch 2023 nur in bescheidenem Umfang möglich war.

Eine staatliche Unterstützung des El Shorouk Centers ist noch immer ausstehend.

Ihre finanzielle Unterstützung, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, ist daher für die Lotus Children weiterhin von existentieller Bedeutung.

Dank Ihrer Mithilfe können wir gemeinsam die zukunftsweisende Arbeit in der Tagesschule El Shorouk Center für Kinder mit einer geistigen Beeinträchtigung fortführen.

Vereinsjahr 2023

Die **Generalversammlung** fand am 5. Mai erneut im Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn (HZH) in Hagendorn statt. Ganz traditionell mit eindrücklicher Video- und Fotoshow aus dem El Shorouk Center und feinem Apéro-Riche aus der Vorstands- und HZH-Küche.

An **7 Singabenden** in Hünenberg, ZG und **1 Weihnachtskonzert** in Karlsruhe, D mit Jasmina und Gunnar und Musiker der Gruppe Yajamahe wurden mit zahlreichen Mitsänger:innen Herzens-, Kraft- und Friedenslieder aus aller Welt gesungen.

Am **Altstadtflohmarkt** in Zug am 23.9.23 fanden zahlreiche Kinderbilderbücher, Spiele und weitere Schätze neue Besitzer:innen. B.Bucher aus Zug hat uns tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank dafür!

Am **Christchindlimärcht** am 25. November in Baar ZG, bei Schnee und Kälte, war der heisse ägyptische Hibiskus-Tee mit Zwetschgenschuss bei den BesucherInnen besonders beliebt. Mit ausverkauften Dattel-Sesam-Stangen, einer reichlich gefüllten Spendenbox und fleissig mit Batzen gefüttertem Holzkamel war es der erfolgreichste Markt Anlass für den Verein.

Durch diese Veranstaltungen und Märkte konnten heuer Spenden von insgesamt über CHF 3'800 verbucht werden.

Herzlichen Dank allen Mithelfer:innen und Mitwirkenden für das wertvolle Engagement!



Ehrenamtliches Engagement am Flohmarkt in der Zuger Altstadt: B.Bucher (re.) verkauft mit G.Hartmann buntes Allerlei zugunsten der Lotus Children.



Gunnar Hartmann (Präsident) und Hansruedi Imhof (Vereinsmitglied), v.li., wärmen sich selber mit heissem Tee auf und freuen sich über die zahlreichen BesucherInnen.

Dem Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn, der WOGENO Schauburg Hünenberg, der Pfarrei Heilig Geist und den Chäppeligenossen Hünenberg sowie dem Werkstatt-Verein Karlsruhe danken wir von Herzen für die unentgeltliche oder ermässigte Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten.

Mitgliederstand

26 Mitglieder (Gleichstand 2023) davon
14 Einzelmitgliedschaften (Jahresbeitrag CHF 70)
6 Familienmitgliedschaften (Jahresbeitrag CHF 120).

Der Verein wünscht sich Zuwachs an Mitgliedern und würde sich sehr freuen, Sie, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, als neues Lotus-Children Mitglied zählen zu dürfen!

Webauftritt www.lotus-children.ch

Der neue Webauftritt ist noch ausstehend. Dem Vorstand ist es nicht gelungen, trotz mehreren Anfragen und Inseraten ein/e WebdesignerIn zu den gegebenen Bedingungen zu finden. Gemäss dem arabischen Sprichwort „Geduld ist schön“ bleiben wir zuversichtlich, im nächsten Jahr einen neuen Webauftritt realisieren zu können.

Dankbar für unsere grosszügige Gönnerschaft und dieses überaus erfolgreiche Jahr freuen wir uns, den Lotus Children und ihren Familien auch weiterhin eine entwicklungs- und gemeinschaftsfördernde Oase für ein würdevolles, glückliches Leben zu ermöglichen.

Im Namen des Vorstandes

Gunnar Hartmann
Präsident

Jasmina Meier
Projektleiterin



Jahresrechnung 2023

	<u>CHF</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
AKTIVEN		
Kasse	2'167.99	59.58
Bank	64'432.71	60'977.37
Flüssige Mittel	66'600.70	61'036.95
Transistorische Aktiven (ARA)	350.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	350.00	0.00
Umlaufvermögen	66'950.70	61'036.95
TOTAL AKTIVEN	66'950.70	61'036.95
PASSIVEN		
Privatkonto Jasmina	0.00	121.50
Privatkonto Gunnar	0.00	111.88
Transistorische Passiven (PRA)	1'175.00	70.00
Kurzfristiges Fremdkapital	1'175.00	303.38
Eigenkapital	60'733.57	62'324.86
Jahresgewinn / -verlust	5'042.13	-1'591.29
Eigenkapital / Vereinskapital	60'733.57	62'324.86
TOTAL PASSIVEN	61'908.57	62'628.24
	<u>CHF</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
ERFOLGSRECHNUNG		
Personalaufwand inkl. Reisespesen	3'616.38	3'860.00
Projektaufwand	21'104.75	24'570.70
Sonstiger Betriebsaufwand	4'403.96	2'906.00
TOTAL AUFWAND	29'125.09	31'336.70
Ertrag aus Veranstaltungen	3'861.10	2'986.00
Spenden	28'650.75	25'129.41
Mitgliederbeiträge	1'650.00	1'630.00
Zinserträge	5.37	0.00
TOTAL ERTRAG	34'167.22	29'745.41
GEWINN / VERLUST DER ERFOLGSRECHNUNG	5'042.13	-1'591.29

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 5'042.13 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 5'345.- Dieser sehr erfreuliche positive Rechnungsabschluss ergibt sich durch höhere Spendeneinnahmen und geringere Geldausgaben, welche vorwiegend auf die Kursentwicklung des Schweizer Franken zum ägyptischem Pfund zurück zu führen sind.



*Unser HERZLICHES DANKESCHÖN gilt allen Gönnerinnen und Gönner,
die Lotus Children in diesem Jahr finanziell, ideell und tatkräftig unterstützt haben.*

An die Vereinsversammlung von
Lotus Children Projects - Förderverein zur
Bildung und Integration von Kindern
mit geistiger Behinderung (LCP)

6332 Hagendorn ZG

Bericht der Kontrollstelle an die Vereinsversammlung

Auftragsgemäss habe ich als Kontrollstelle die Jahresrechnung des Vereins **Lotus Children Projects - Förderung zur Bildung und Integration von Kindern mit geistiger Behinderung (LCP)** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen der Unabhängigkeit erfülle.

Verantwortung des Vereinsvorstands

Für die Erstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Diese Verantwortung umfasst eine ordnungsgemässe Buchführung, eine angemessene interne Kontrolle der Abläufe, die Auswahl und die Anwendung von Regeln ordnungsmässiger Rechnungslegung und die Sicherung der Vermögenswerte des Vereins.

Verantwortung der Kontrollstelle

Die Verantwortung der Kontrollstelle ist es, eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Vereinsrechnung erkannt werden. Die Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detail- bzw. Belegprüfungen der vorhandenen Unterlagen. Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung z.B. deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse sind nicht Bestandteil der Prüfung.

Prüfurteil der Kontrollstelle

Bei meinen Prüfungen bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht schweizerischem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen würden.

Basierend auf meinem Prüfurteil stelle ich Antrag zur Abnahme.

Neuheim, 1. März 2024



Jörg Thurnheer

Beilage:
Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 mit Vorjahr



MAKE A CHANGE - Abdel Azim hilft freudig mit, den neu behalten Innenhof des El Shorouk Center mit Blumen zu bepflanzen. Auf dass Blumen und Kinder erblühen!

Förderverein Lotus Children Projects 2023

Vorstand

Präsident Gunnar Hartmann, Karlsruhe D
Vizepräsidentin Monika Meier, Schwyz
Kassier Daniel Schneider, Sins
Aktuarin / Jasmina Meier, Hagendorn
Projektleiterin



Lotus Children Projects

Bildung und Integration von Kindern mit geistiger Behinderung
Schönau 1, CH-6332 Hagendorn ZG
+41 - (0) 41 780 37 06
+41 - (0) 77 462 10 04

info@lotus-children.ch

www.lotus-children.ch

Handelsregister No. CH-170.6.000.267-8

Der Förderverein Lotus Children Projects ist in der Schweiz als gemeinnützige Organisation anerkannt und steuerbefreit.

Spenden an Lotus Children Projects können von der Steuer in Abzug gebracht werden.

Spendenkonto:

Schweiz: IBAN: CH13 0840 1000 0532 8974 9

Euro: IBAN: CH27 0840 1000 0662 6324 7

MIGROS BANK, CH-8010 Zürich, SWIFT / BIC: MIGRCHZZ80A

Lernen bedeutet Leben

**Lotus Children ermöglicht Zugang zu Bildung
und damit zu einem Leben in Würde und
grösstmöglicher Selbständigkeit.**



Lotus Children
a life changing education